



World Health Summit 2011 - Übersicht

Datum	23. – 26. Oktober 2011
Ort	Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Charité Mitte Langenbeck-Virchow-Haus, Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin
Web	www.worldhealthsummit.org
Präsidenten 2011	Prof. Dr. Detlev Ganten, Prof. Dr. Steve Wesselingh
Executive Director	PD Dr. Mazda Adli

Organisation und Unterstützung

- **Schirmherrschaft:** Bundeskanzlerin Angela Merkel und Staatspräsident Nicolas Sarkozy.
- **Organisation:** Charité – Universitätsmedizin Berlin gemeinsam mit der M8 Alliance of Academic Health Centers and Medical Universities, der Deutschen Nationalakademie Leopoldina, sowie den 60 wichtigsten nationalen Akademien, der Weltgesundheitsorganisation, der Europäischen Union.
- **Etwa 1200 Teilnehmer aus über 80 Nationen** und führende Persönlichkeiten und Entscheidungsträger aus Wissenschaft, Medizin, Gesundheitswirtschaft und der Zivilgesellschaft sowie hochrangige Politiker nehmen am World Health Summit teil.

Der World Health Summit steht unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel und des französischen Staatspräsidenten Nicolas Sarkozy. Organisiert wird der Gipfel durch die Charité – Universitätsmedizin Berlin gemeinsam mit der M8 Alliance of Academic Health Centers and Medical Universities, einem 2009 gegründeten internationalen Netzwerk exzellenter medizinischer Fakultäten. Zusammen mit diesen Partnern ist es den Organisatoren des Gipfels auch in diesem Jahr gelungen, wesentliche Wissenschaftseinrichtungen im In- und Ausland zu mobilisieren und prominente Akteure aus Wissenschaft, Medizin, Gesundheitswirtschaft und der Zivilgesellschaft sowie hochrangige Politiker einzubeziehen.

Hintergrund & Ziel

Gesundheit ist von höchster Bedeutung für den Einzelnen und für alle Gesellschaften. Aber Gesundheit ist noch viel mehr: Sie ist ein fundamentales Grund- und Menschenrecht und damit eine der zentralen Verpflichtungen staatlicher Politik. Der World Health Summit thematisiert die wichtigsten globalen Herausforderungen für die medizinische Forschung und die Gesundheitsversorgung und rückt sie in den Fokus der politischen Agenden. Ziel ist es, eine globale Debatte darüber anzustoßen, wie die Gesundheit der Menschen dauerhaft geschützt, wiederhergestellt und erhalten werden kann, und die Ergebnisse medizinischer Forschung rechtzeitig und effizient die Menschen in unterschiedlichen globalen Regionen und in unterschiedlichen ökonomischen Rahmenbedingungen erreichen können.

Diese Zielsetzung ist ehrgeizig und kann nur erreicht werden, wenn die globalen Akteure klare Ziele und Verantwortlichkeiten definieren und sich langfristig effizient koordinieren. Der World Health Summit möchte

Press Office
Anja Marx
media@worldhealthsummit.org
Tel.: +49 30 97004833
Fax: +49 30 97004834



die Vernetzung und den Austausch zwischen diesen Akteuren beleben und ihm neue Impulse geben. Aus diesem Grund bringt der Gipfel in diesem Jahr zum dritten Mal führende Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammen, um die drängendsten Themen auf der gesundheitspolitischen Agenda zu diskutieren und strategische Lösungen zu entwickeln. Die akademische Medizin kann und muss eine bedeutende Rolle in dieser Entwicklung einnehmen und soll in diesem Prozess führend und koordinierend wirken. Die Ergebnisse und Empfehlungen des Summits werden Entscheidungsträgern aus allen relevanten Bereichen zur Verfügung gestellt.

The M8-Allianz akademischer Gesundheitszentren und medizinischer Universitäten

Die M8-Allianz wurde 2009 im Zuge des ersten World Health Summit 2009 gegründet. Das weltweite Netzwerk angesehener medizinischer Universitäten setzt sich mit wissenschaftlichen, politischen und ökonomischen Fragestellungen auseinander, die Auswirkungen auf die Themen Medizin und Public Health haben. Unter Einbeziehung weltweiter Entscheidungsträger aus Politik, Zivilgesellschaft und Industrie schafft das Netzwerk einen herausragenden akademischen Hintergrund für den World Health Summit. Gegründet wurde die M8-Allianz als eine permanente und nachhaltige Plattform, um zukünftige Entwicklungen und Herausforderungen im Bereich globaler Gesundheit mit zu gestalten.

Nach dem World Health Summit im Jahr 2010 sind die University of Sao Paulo sowie die National University of Singapore dem Netzwerk beigetreten. Mit dem Beitritt dieser namhaften akademischen Institutionen hat sich die M8-Allianz auf nunmehr 12 Mitglieder von insgesamt 5 Kontinenten erweitert.

Liste der Mitglieder der M8-Allianz

- **Charité – Universitätsmedizin Berlin, Deutschland**
- **Imperial College, London, Großbritannien**
- **Johns Hopkins University, Baltimore, USA**
- **Kyoto University Graduate School of Medicine, Japan**
- **Monash University, Australien**
- **NUS Yong Loo Lin School of Medicine, Singapur**
- **Peking Union Medical College and Hospital and Chinese Academy of Medical Sciences, Volksrepublik China**
- **Russian Academy of Medical Sciences, Moscow, Russische Föderation**
- **Sorbonne Paris Cité, Frankreich**
- **University of Sao Paulo, Brasilien**
- **InterAcademy Medical Panel (IAMP)**
- **Association of Academic Health Centers International (AAHCI)**



Schwerpunktt Themen des World Health Summit 2011

Schwerpunktt Themen des diesjährigen World Health Summit sind neben der globalen Bedeutung chronischer Erkrankungen, einschließlich psychischer Erkrankungen, Vakzinierungs- und Immunisierungsstrategien und effektive Präventionsmaßnahmen. Weiterhin stehen Mütter- und Kindergesundheit sowie klimawandelbedingte Erkrankungen im Fokus. Ein weiterer wichtiger Aspekt werden zudem strategische Diskussionen und Steuerungsmaßnahmen zur Entwicklung der Weltgesundheit (Global Health Governance) und die bessere Verknüpfung zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und politischen Entscheidungsprozessen sein.

Auswahl der bisher bestätigten prominenten Redner :

(Die komplette Liste finden Sie [hier](#))

- **Sheikh Hasina** Premierministerin Bangladesh
- **Dirk Niebel** Bundesminister für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- **Annette Schavan**, Bundesministerin für Bildung und Forschung
- **Klaus Wowereit**, Regierender Bürgermeister, Berlin
- **Michel Sidibé** Executive Director, UNAIDS
- **Unni Karunakara** Präsident, Médecine Sans Frontières
- **Hans-Joachim Schellnhuber** Direktor, Potsdam-Institut für Klimaforschung
- **Zsuzsanna Jakab** Europa Regional-Direktorin, Weltgesundheitsorganisation
- **Dagfinn Høybråten** Vorstandsvorsitzender GAVI, ehemaliger Gesundheitsminister Norwegens
- **Ala Alwan**, Assistant Director-General, Weltgesundheitsorganisation
- **Hermann Requardt**, CEO, Siemens Healthcare
- **Ulf Wiinberg**, CEO Lundbeck
- **Michel Kazatchkine**, Geschäftsführer, The Global Fund to Fight Aids, Tuberculosis and Malaria
- **Joseph Yieleh Chireh**, Gesundheitsminister Ghana
- **Marc Sprenger**, Direktor, European Centre of Disease Prevention and Control (ECDC), Sweden
- **Ruhal Haque**, Gesundheitsminister Bangaldesch
- **Modou Diagne Fada**, Gesundheitsminister Senegal
- **Marie Bashir**, Gouverneurin New South Wales, Australien
- **Mickey Chopra**, Gesundheitsdirektor UNICEF
- **Richard Horton**, Chefredakteur The Lancet